**Viel Spaß – trotz Babyelefant**

*Mit den Landesmeisterschaften Wien und Niederösterreich eröffneten die Wood Quarter Western Riders vom 3. – 5. Juli die österreichische Turniersaison 2020.*

Die Vorbereitungen zu diesem Turnier waren wegen Corona doch etwas durchwachsen. Nur ein paar Wochen zuvor war noch nicht klar, ob Turniere überhaupt stattfinden konnten. Doch mit ein paar Verschiebungen, Anpassungen und etwas Glück ist es gelungen – und die Woodies konnten am ersten möglichen Wochenende mit den Landesmeisterschaften Wien und Niederösterreich die österreichische Showsaison 2020 starten. Trotz aufwändiger Listen und Zutrittsbändern und Babyelefanten-Regeln war es wieder ein großartiges Wochenende – mit regem Zulauf: Fast 50 Zeltboxen waren belegt und im WRC Lobau tummelten sich viele glückliche und strahlende Gesichter. Insgesamt zählte die Meldestelle rund um Patrizia Melcher fast 400 Starts und die Richterinnen Manuela Kirsteuer und Andrea Zauner hatte viele schöne Ritte zu richten. Alle Starts wurden übrigens von Video-Profi Karl-Heinz Thiel perfekt gefilmt.

Und natürlich gab es neben Pokalen und Mascherln wieder einiges zu gewinnen: Die Firma Campari hat Aperol, Cinzano und alkoholfreien Crodino zur Verfügung gestellt, es gab gesunde Pferdeleckerlis von Steinkraft – nature rocks und Gläsersets von De’Longhi. Die Wiener Trailmeisterschaft wurde von Bemer-Partnerin Daniela Arthold mit einem schicken Showzaumzeug und Gutscheinen für eine Omnipathie-Behandlung gesponsert – Dani Arthold und Heidrun Kritzinger standen auch während des ganzen Turniers Pferd und Reitern für eine energetische Bemer-Behandlung zur Verfügung. Auch Hausherrin Barbara Hengge ging wieder unter die Sponsoren und gab 300,- Euro Preisgeld in die Superhorse – die plus 100 % Payback an die ersten drei Platzierten ausgezahlt wurden. Und selbstverständlich ließen sich auch die Verbände nicht lumpen: Der Wiener Pferdesportverband förderte alle ReiterInnen mit 25,- Nenngeld und unterstützte jene TeilnehmerInnen, die von auswärts anreisten mit einem Boxzuschuss von 75,– Euro. Der Noeps förderte die ersten sechs Platzierten im Finale Youth und Young Rider mit einem 50,-Euro Gutschein, der auf jedem Turnier in NÖ eingelöst werden kann. Und natürlich war auch der langjährige Sponsorpartner Westerndreams wieder mit dabei und unterstützte nicht nur mit Gutscheinen und Meister-Decken, sondern auch mit dem wunderschönen Superslide-Buckle.

Begonnen wurde Freitag mit dem Trail-Block: Mit einem Score von 143 gewann den Rookie-Trail Melanie Paul mit ihrem Smart Joe Catalyst, der NA Trail ging an Johanna Geppl und JB Sweet Wise. Das blaue Mascherl im Amateur Trail ging an die Routiniers Isabella Platteter und Prettymutchgoldenjac und den Open Trail gewannen Enya Oberleitner und Smart Heather O Rima mit einem 147,5er. Und mit Traumscores ging’s weiter: Alex Reindl und Kaliz Golden Smoke gewannen die Ranch Riding mit 147, Vanessa Beigelbeck und Joel O Rima die Rookie Reining mit 142,5 und Günter Bauer und Most Wanted Gun die Open Reining mit einer 143.

Am Samstag dann stieg die Spannung, denn die Vorläufe standen bevor. Doch der Reihe nach: Im Rookie-Trail siegte Regine Kern mit Smart Lynette, Johanna Geppl im NA-Trail (mit 146!) und Magdalena Buchner rockte mit FM Miss Dual Spook den Amateur Trail. Den Wiener Vorlauf schließlich gewann Bella Platteter, vor Enya Oberleitner und Gerhard Schmidt. Bei den Niederösterreichern siegte Johanna Geppl, den zweite Platz holte sich das Neo-Dreamteam Richard Schwanzer und Onceuponastar und Platz drei und vier konnten sich das Hause Karin und Arnulf Thaler sichern.

Nach dem Trail-Abbau ging’s gleich flott weiter: Verena Heindl und Honey Bee Henry gewannen die Rookie HMS, Pamela Krenn und Kaliz Golden Flash die Rookie Pleasure. Der Sieg in der Open Pleasure ging an Karo Kirchl.

Den Wiener Pleasure Vorlauf gewann Corinna Leeb mit der dreijährigen Cheerful Revolution, im NÖ-Vorlauf siegte Christine Pausweg mit ihrem feschen Appaloosa Son of Laredo. Die Westernridings gewannen Isabella Platteter (W) und Karo Kirchl (NÖ) mit Hotrodders Marley. Den Wiener Vorlauf Ranch Riding ging an die amtierende Österreichische Meisterin Melanie Paul mit ihrem Wallach Smart Joe Catalyst und bei den NÖs holte sich Janine Petschnig mit Major Cody Bar den Sieg – mit einem 148er Score!

Sehr aufgeregt war Sarah Pfaff bei ihrem ersten NA-Reiningstart – doch auf Smart Joe Catalyst war einmal mehr Verlass und die überglückliche Sarah bekam das blaue Mascherl. Lena Buchner freute sich über ihren Sieg und eine Flasche Aperol in der Amateur-Reining. Die Youth Reining ging an Victoria Bannert mit GP Peppys Big Justin, bei den Young-Rider hatte Caroline Schmoll mit Hope and Chic den besten Score.

Und dann standen auch schon die letzten Vorläufe des Tages, die Reinings, an: Sandra Huemer und Kaliz Golden Walker holten sich bei den Wienern den Sieg und Gernot Kuttner und Daisy Gun bei den Niederösterreichern.

Der schon traditionelle Abschluss des Tages aber war der Westerndreams Superslide. Fünf Meister-Stopper gingen in die Arena und versuchten den längsten Slide zu zeigen. Unter großem Applaus rutschten Viktoria Zachl und der 20-jährige Smart Pinion 2 ganze 5.90 Meter und holten sich damit das wunderschöne Superslide-Buckle.

Unter strahlendem Sonnenschein fanden am Sonntag schließlich die Finali statt. Zwei Meisterinnen standen allerdings bereits davor fest: Daria Rabitsch freute sich über den Titel Wiener Allround-Meisterin und Sommerein-Trainerin Janine Petschnig holte sich mit Cornelia Beiers Major Cody Bar den Titel NÖ-Allround.

Mit dem Traumscore von 149,5 gewann schließlich Corinna Leeb mit der Stute Wranglers Candy Kate die Wiener Trail-Landesmeisterschaft und bekam dafür nicht nur die Westerndreams-Meisterdecke und eine Flasche Aperol, sondern auch das von Daniela Arthold zur Verfügung gestellte Showzaumzeug. Platz zwei ging an die Wiener-Westernreitreferentin Gabi Michalek und über den dritten Platz freute sich die Klosterneuburgerin Enya Oberleitner. Bei den Niederösterreicherinnen zeigte die Jugendliche Johanna Geppl einen lässigen Traumritt, der mit 147 und Gold belohnt wurde. Silber ging an Janine Petschnig und über Bronze freute sich Karin Thaler mit ihrer Top-Stute Smart Joan Orima.

Bei der anschließenden Siegerehrungen flossen dann doch auch noch Tränen, denn dieses Trail-Finale sollte der letzte Auftritt von Gerhard Schmidts Trail-Professor Owatha Jac gewesen sein, der nun in die verdiente Pension gehen darf. Woodies-Sprecher Andreas Lukner ließ die vielen Top-Leistungen des 21-jährigen Wallachs nochmals Revue passieren und „Schmidi“ und „Owi“ verabschiedeten sich unter donnerndem Applaus.

In der nachfolgenden und sehr anspruchsvollen Superhorse holte sich schließlich Barbara Hengge mit Smart Chexaco Jac den Sieg und das Preisgeld. Platz zwei und drei ging an Isabella Platteter und Nina Polt – auch sie freuten sich über die gefüllten Geldkuverts.

In der Wiener Pleasure überzeugte Daria Rabitsch mit Smart Whiz Orima die Richterinnen, vor Corinna Leeb und Tanja Braune. Christine Pausweg holte sich den Titel NÖ-Landesmeisterin Pleasure, Silber ging an Karo Kirchl und Bronze an Janine Petschnig. In der anschließenden Rookie-Pleasure siegte einmal mehr Regine Kern – diese und viele weitere gute Platzierungen brachten den Beiden nicht nur den Rookie Allround-Sieg des Turniers, sondern sie setzten sich damit auch an die Spitze der Rookie of the Year-Wertung der Wood Quarter Western Riders.

In der Westernriding machte sich das viele Wechsel-Training für Isabella Platteter wieder einmal bezahlt, sie holte sich mit dem Score 143,5 die Gold-Medaille. Gabi Michalek mit ihrer Larks Smart Lena Silber und Bronze ging an Michelle Krepetin. Der niederösterreichische Meistertitel in der Westernriding ging an Noeps-Westernreferentin Karo Kirchl, die weiteren Medaillen an Nina Polt und Heidrun Kritzinger.

Dass nicht nur Quarter Horses in der Ranch Riding punkte können, zeigte Miriam Fladerer mit ihrer kleinen Mitja – und wurde für ihre beherzte Performance mit einem 139,5 Score belohnt. In den NA-Ranch Riding holte sich dann Vanessa Beigelbeck das blaue Mascherl. Der Wiener Meistertitel Ranch Riding ging schließlich an Daria Rabitsch – insgesamt holte sich die Schülerin von Nina Zwölfer somit drei Meister-Titel und strahlte vollgepackt in den Schärpen überglücklich. Platz zwei holte sich die Longlasting-Showhorses Trainerin Corinna Leeb und der dritte Platz ging an Melanie Paul.

Bei den Niederösterreichern gewann Karo Kirchl mit ihrem Golden McMuey die Ranch Riding, vor Janine Petschnig und Lena Buchner.

Das letzte Highlight der Show war der Reining-Block. Die erste Open-Reining gewann Günter Bauer mit Spook Unchained. Über den Titel Wiener Landesmeister Reining jubelte schließlich Wolfgang Hufnagl, zweite wurde Superslide-Siegerin Viktoria Zachl und Bronze holte sich Benedikte Kühschelm mit ihrer Hengst-Schönheit Diamondsinthewaves.

Im Niederösterreich-Finale zeigte Vorlauf-Sieger Gernot Kuttner abermals gute Nerven und holte mit einem rasanten Ritt die Gold-Medaille nach Göllersdorf. Knapp geschlagen wurden Richard Leeb mit Aprils Spicy Boy und Erich Knoll mit Peppi Badger Lena.

Die Woodies gratulieren allen GewinnerInnen, Platzierten und ReiterInnen ganz herzlich – und bedanken sich für die vielen helfenden Hände, ohne die diese großartige Show nicht möglich gewesen wäre.